



AGILER CHANGE MANAGER (IHK)





Positives
Spekulieren



Positives Spekulieren

NICHTS ÜBER DEN JOB – ABER ALLES ANDERE

Was ist aus deiner Sicht das Besondere an deinem Gegenüber?

- Beziehungsstand
- Kinder
- Tiere
- Wohnort
- Ehrenamt
- Was begeistert
- Hobbies
- Sport
- Literatur
- Urlaub
- Musik
- Kochen
- und vieles mehr



Positives Spekulieren



Wenn über mich spekuliert wird

- Schalte ich mein Mikro aus
- Höre zu und lasse es wirken
- Kommentiere ich nicht – lasse es so stehen



- Gruppen Räume mit 3 oder 4 Teilnehmer
- Es wird jeweils 3 Minuten spekuliert und dann gewechselt

Was heute im Mittelpunkt steht

Agenda

- Wie wir Pausen einplanen
- Inhalte des Zertifikatslehrgangs
- Struktur des Zertifikatslehrgangs
- Aufgaben und Abschluss
- Arbeitsinstrumente
 - Lernplattform
 - Kollaborationsplattform Miro



Unser Kollaborationsplattform



Miro



miro

Organisation

Agile Journey Canvas

Agile Journey

Agile Methoden | Organisationsmodelle

Agiles Mindset | Moderation | Icebreaker



Erste Schritte

Willkommen in der Miro Welt

MIRO Bedienung

- Select - V
- Templates
- Text - T
- sticky notes - N
- Plan - P
- Shape - S
- Connection lines - L
- Comment - C
- Frames - F
- Sticky
- Apps

Moderation und Präsentation

Navigation

Teilnehmer verfolgen | Taten | Hilfe

1. Zoomen
2. Schieben
3. Scrollen
4. Auch mit Hilfe dieses **Zoom-Fensters**
5. Oder mit der Auswahl der Frames

2. Du kennst Dich in gewohnter Weise mit **Mausrad** und **Tasten** in dem Board bewegen. Probiere es einfach aus, denn es basiert auf den individuellen Rechner-Einstellungen.

3. Wenn du dich noch nicht mit Miro auskennst, kannst du mit der Rallye erste Erfahrung sammeln. Schau dir dazu das Video an, und navigiere dann mit der Rahmen Navigation auf einen Screen nach nicht bearbeiteten Rallye. Viel Spaß beim ausprobieren.

4. Wenn du dich mit Miro auskennst, kannst du direkt zum Rahmen (Frame) gelangen und diesen bearbeiten. Hier findest du auch die dir bitte im **Frame 22** das Video "Der Upstadium Weg an".

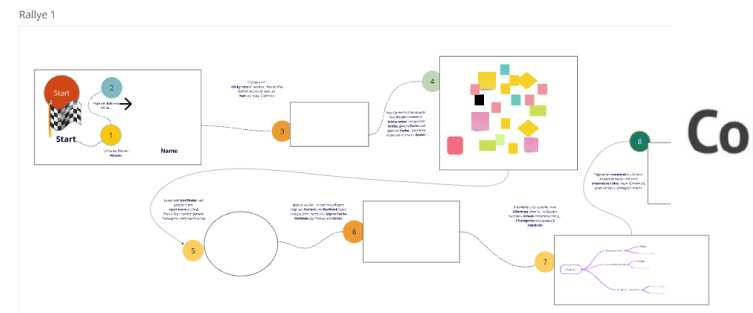
Rahmen (Frame)
Navigation einschalten

Navigation

Zoom Fenster unten rechts

Miro Hilfe

Umfängliche Unterstützung bietet auch die Miro Hilfe.





Vorname | Meine wichtigsten beruflichen Stationen

Nathalie | Eventmanagement | Musikerin | Projektmanagerin | Referentin der GF

Begeisterung | **Hobby** | **Abenteuer** | **Was mich besonders macht!**

Natur, Achtsamkeit, Musik, Change, Gesundheit | Alles was mit meiner Begeisterung zu tun hat | **Das Leben** | Ich traue mich das Unbekannte gut zu finden. | Ich habe zu allem eine Idee.

Mein Lieblingsbild → → **Warum nehme ich** → **Um Tools zu lernen**

Vorname | Meine wichtigsten beruflichen Stationen

Rebecca | Nebenberuflich Sporttrainerin Personal- Fitnesskurse & Yoga | Referentin Bereichliches Gesundheitsmanagement BAKV-BSK | Gesundheitsmanagerin / Leitung der Stabsstelle Gesundheitsmanagement | Hoffentlich bald agile Change Managerin :)

Begeisterung | **Hobby** | **Abenteuer** | **Was mich besonders macht!**

Reisen & Natur | Sport: Poledance, Finessstudio, Spinning | Fallschirmspringen Farangiding Fernreisen SA, China, Indien, Brasilien | Offene, ehrliche und direkte Art | Begeisterungsfähig

Mein Lieblingsbild → → **Warum nehme ich** → **Neuheit und kreative Herausforderung**

Vorname | Meine wichtigsten beruflichen Stationen

Conny | Krankenschwester | Studium Erwachsenenbildung und Politik | sinnstiftend muss es sein | dankbar im Anstellungsverhältnis

Begeisterung | **Hobby** | **Abenteuer** | **Was mich besonders macht!**

Reisen | Fotografie und lesen | Familienleben | **neugierde** | Differenz zwischen biologischem und sozialem Alter

Mein Lieblingsbild → → **Warum nehme ich** → **Neue persönliche Herausforderungen**

Vorname | Meine wichtigsten beruflichen Stationen

Leonie | seit 2024 Selbstständigkeit | Talent Management Lidl | Geschäftsführung Inklusionsunternehmen | Unlieber Personal & Learning

Begeisterung | **Hobby** | **Abenteuer** | **Was mich besonders macht!**

Neues lernen | Yoga | **Leben** | **Optimismus** | **Empathie**

Mein Lieblingsbild → → **Warum nehme ich** → **Agilität und Change Management immer ein Thema bei meinem Kund wird immer ein Thema sein reizvoll mit psychologischer Komponente zu verbinden**

Vorname | Meine wichtigsten beruflichen Stationen

Begeisterung | **Hobby** | **Abenteuer** | **Was mich besonders macht!**

Mein Lieblingsbild → **Warum nehme ich**

Vorname | Meine wichtigsten beruflichen Stationen

Begeisterung | **Hobby** | **Abenteuer** | **Was mich besonders macht!**

Mein Lieblingsbild → **Warum nehme ich**

Vorname | Meine wichtigsten beruflichen Stationen

Begeisterung | **Hobby** | **Abenteuer** | **Was mich besonders macht!**

Mein Lieblingsbild → **Warum nehme ich**

Vorname | Meine wichtigsten beruflichen Stationen

Horst | Filmproduktion B-TV | Interims Manager | Systemischer Coach | Change Agilität

Begeisterung | **Hobby** | **Abenteuer** | **Was mich besonders macht!**

Menschen Photographie | Ausdauersport | Rheinstieg Fahrradreisen Indien | Neugier Jeden Tag etwas neue Lernen | Viele Wendepunkte prägen mich

Mein Lieblingsbild → → **Warum nehme ich**



AGILER CHANGE-MANAGER







Agiler Change-Manager

Der Agile Change Manager spielt eine entscheidende Rolle in der Entwicklung von Anpassungsfähigkeit bzw. Agilität in tradierten Organisationen, indem er in seinem Gestaltungsbereich Teams und Einzelpersonen dabei unterstützt,

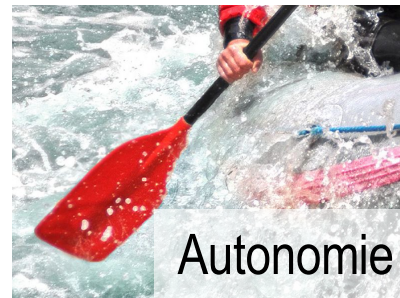
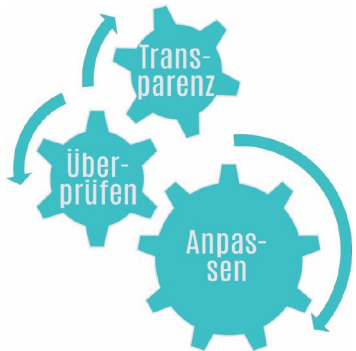
- Agilen Mindset und Selbstwirksamkeit zu entwickeln
- Agilität im Arbeitsalltag einzuführen und zu verankern

,um die Herausforderungen der Veränderungen in der komplexen Welt aktiv zu gestalten und so die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit zu sichern.



Die Welt der Veränderung

Wertschöpfung durch Selbstwirksamkeit



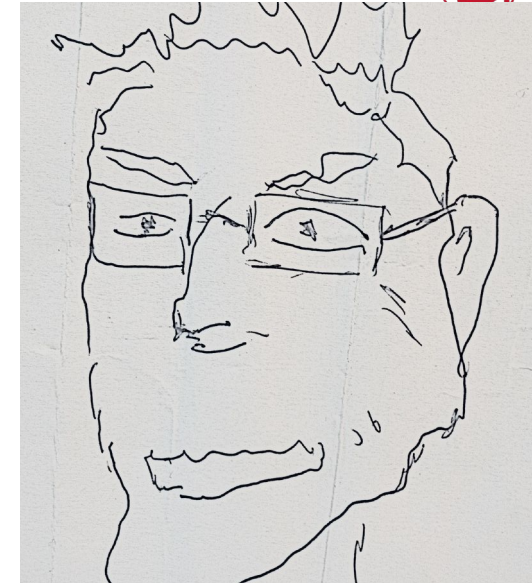
Experiment




Zweier oder
dreier Teams



Zeichne in zwei Minuten ein Portrait
Signiere das Bild
Zeig es deinem Gegenüber
Und dann machen wir alle ein Gruppenbild
und halten das Portrait in die Kamera



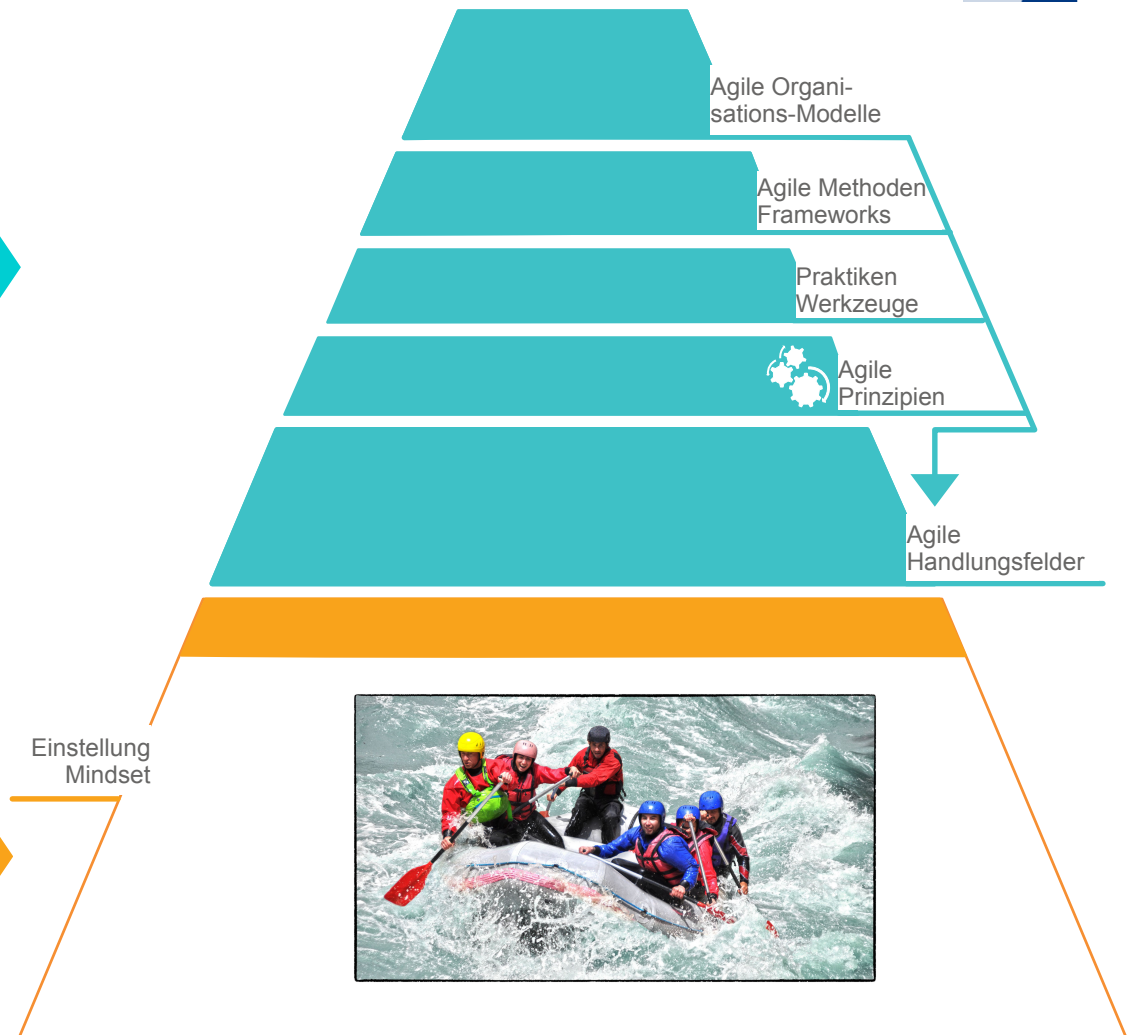
The image features a sunset background with a gradient from light orange to dark brown. Two silhouetted figures stand on the peaks of dark, jagged rock formations. They are holding a rope that stretches across the gap between the peaks. The figure on the left is shirtless and wearing shorts, while the figure on the right is wearing a cap and shorts. The text is centered in the upper half of the image.

Ausprobieren
FAIL FAST – Aus Fehlern lernen
Mutig in der Unsicherheit agieren
Verantwortung übertragen
Verantwortung annehmen
Potenziale erschließen
Vertrauen



Agile Prinzipien, Methoden, Praktiken, Werkzeuge, Methoden, Frameworks und Organisationsmodelle kennen, und im Arbeitsalltag gezielt anwenden.

Einstellung und Haltung ist die Grundlage, um mutig Anpassungsfähigkeit und Flexibilität in der Unsicherheit permanenter Veränderung aktiv zu gestalten.





Wertschöpfung durch Selbstwirksamkeit



2. Für die aktive Bewältigung der Veränderung gewinnen & begeistern
3. Ausflug in die Kommunikation
4. Agile Meetingformate (Auswahl)
5. Meine Rolle als Moderator & Coach
6. Neues Denken

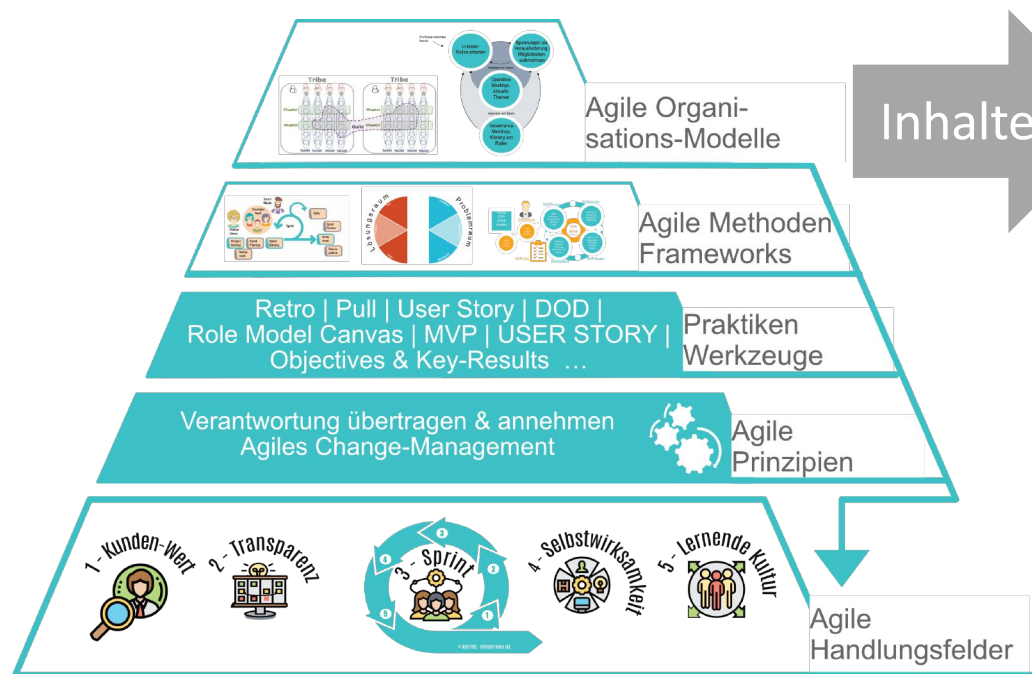


Einstellung und Haltung fördern und entwickeln, die Veränderung als Chance betrachten und selbstwirksam sowie mutig durch Ausprobieren und Lernen neue Wege erschließen: Wertschöpfung durch Selbstwirksamkeit.

Agilität verstehen



Anpassungsfähigkeit und Flexibilität in der Vernetzung mit Kunden sowie in der Zusammenarbeit im Unternehmen kennenlernen, das Erlernte auf den eigenen Gestaltungsbereich übertragen und selbstbestimmte Teams befähigen, „Agiles Change-Management“ eigenverantwortlich umzusetzen



7. Agile Methoden
8. Agile Organisations-Modelle
9. Praktiken | Werkzeuge
10. Handlungsfelder der Agilität im Arbeitsalltag
11. Agiles Change-Management | Agile Journey
12. Impulse & Experimente
13. Was ist Agilität | Agiler Mindset
14. Digitale Zusammenarbeit
15. Messbarkeit
16. Meine Agile Journey



Fünf Handlungsfelder

Agile Handlungsfelder

4 Selbstwirksamkeit

Wertschöpfung durch Selbstwirksamkeit Verantwortung übertragen & annehmen

5 Lernende Kultur

Sicherheit in der Unsicherheit Aus Fehlern lernen ohne Schuldzuweisung Meinungen ergebnisoffen über Hierarchiegrenzen hinweg wertschätzen

3 Sprint

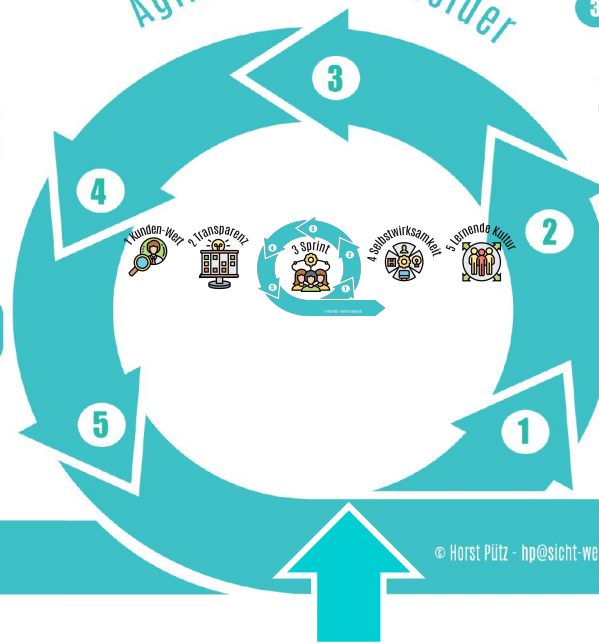
Messbare Umsetzung in kurzen Schritten „User Story“ | „Objectives & Key Results“

2 Transparenz

Transparenz und Visualisierung als Grundlage der Selbstwirksamkeit verankern.

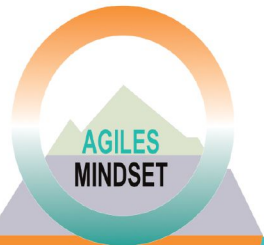
1 Kunden Wert

Für den Kunden (intern oder extern) Wert schaffen & das Handeln darauf ausrichten.



Wertschöpfung durch Selbstwirksamkeit

© Horst Pütz - hp@sicht-weise.net

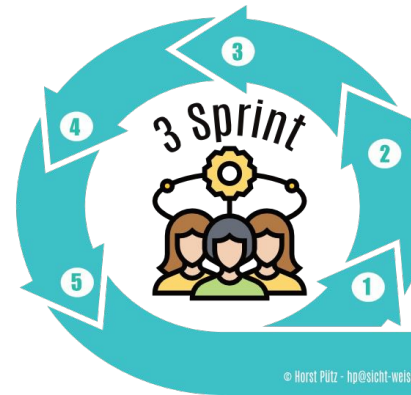
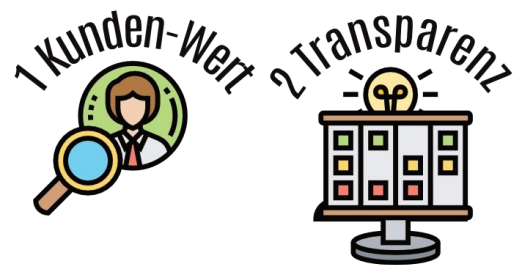



Positiv Denken



Fairness
Vertrauen
Wertschätzung

Kommunikation
Feedback



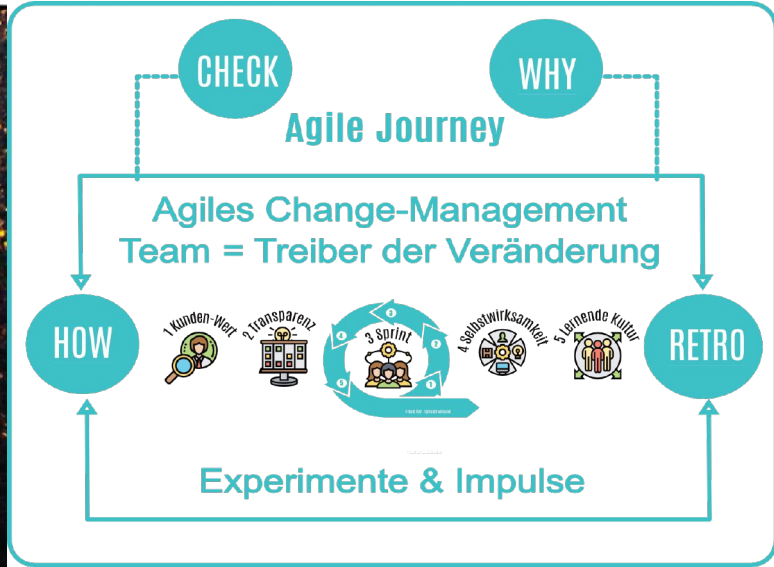


Agile
Journey

Wie kann Anpassungsfähigkeit und
Flexibilität im eigenen
Gestaltungsbereich in jeder Abteilung
eingeführt und verankert werden?

Experimente &
Impulse

Agiles
Change-Management



Agile Journey

Experimente & Impulse

Agiles Change-Management

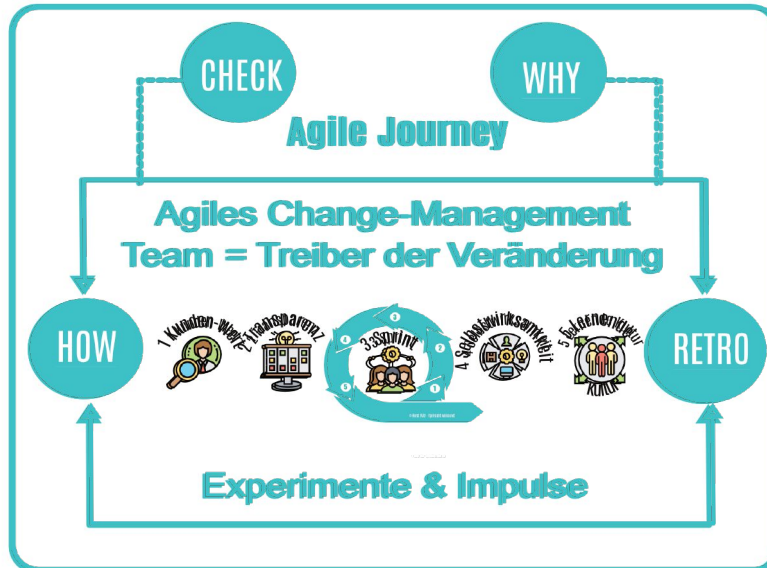
Wie kann diese Veränderung gelingen?

CHECK Zuhören, Wissen erschließen

Mitarbeitende den Raum geben Wissen, Meinungen, Ideen, Ängste & Sorgen in einem geschützten, respektvollen Raum auszusprechen und einzubringen.

WHY Sinnhaftigkeit, Commitment

Sinnhaftigkeit im Team und intrinsisches Commitment als Kraftquelle der gemeinsamen Umsetzung stärken und verankern.



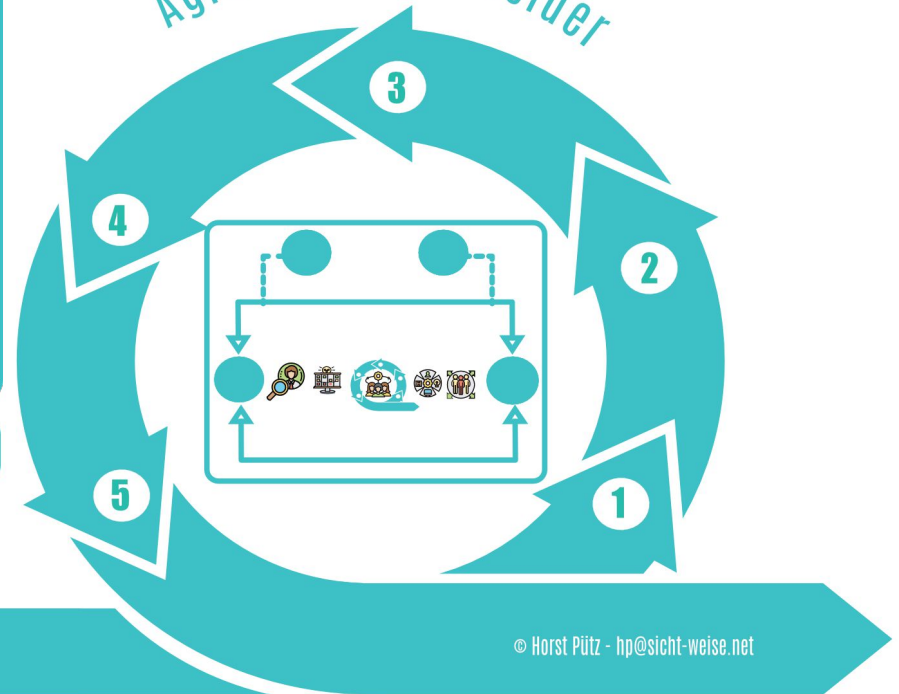
HOW Sprint, Messbarkeit

In einer lernenden Fehler- & Feedback-Kultur werden mit Transparenz, Überprüfungen, Anpassung messbare Ergebnisse erreicht.

RETRO Team entwickeln

Von „Lessons Learned“ zu einer ganzheitlichen Entwicklung von Teams in einem geschützten, vertrauensvollen Raum.

Agile Handlungsfelder



© Horst Pütz - hp@sicht-weise.net



Positiv Denken



Fairness

Vertrauen

Wertschätzung

Kommunikation

Feedback Pütz | SichtWeise |



KURSFORMALIA

Kursumfang, Anwesenheit,
Facharbeit und Abschluss





Zeitbedarf

Gesamt

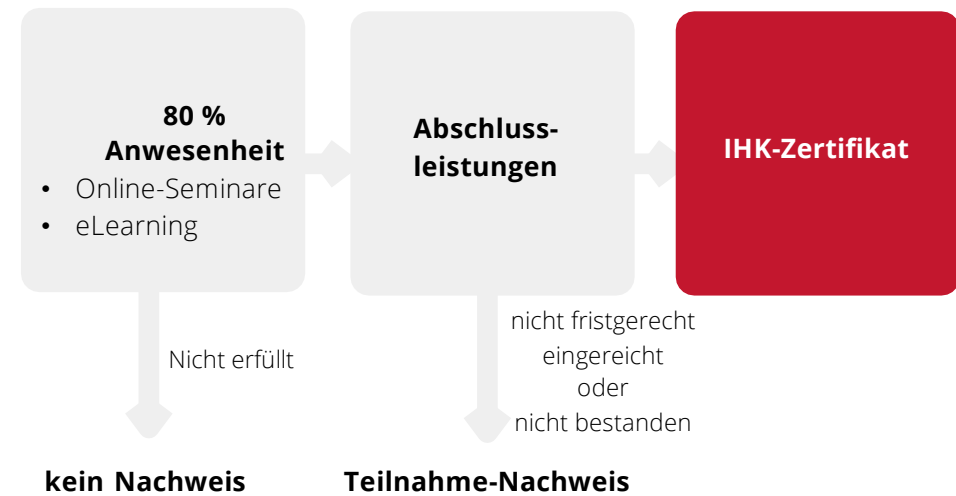
Online Seminar:	49,5 Stunden
Selbstlernen nach jedem Modul	28,0 Stunden
Gruppenarbeit	03,0 Stunden
Endfertigung Facharbeit	
Endfertigung Präsentation	08,0 Stunden

Gesamt ca. 90 Stunden (88,5)



ANWESENHEIT

WIE KOMME ICH ZUM ABSCHLUSS MIT IHK- ZERTIFIKAT?



Überblick über den Zertifikatslehrgang

Termine und Aufgaben





Didaktischer Aufbau

- Video zur Einstimmung auf das Online-Seminar
- Online-Seminar
- Nacharbeit und Vertiefung des Online-Seminars mit Video-Input und Dokumentation des Online-Seminars
- Zwei Aufgaben zu Vertiefung der Inhalte
- Kapitel der Facharbeit

Agiler Change Manager

Übersicht 5.5 Teilnahme | 10.5 Facharbeit



Einführung (28.01.25) Aufgaben 28.01.25 - 02.02.25

Modul 1: Grundlagen Agiles Mindset / Agile Methoden / Agile Organisation / Rollen & Führung in Agilen Organisationen

- **Modul 1.1 (04.02.25):** Mit Agilem Mindset Veränderungen aktiv gestalten (Aufgaben 04.02.25 - 09.02.25)
- **Modul 1.2 (11.02.25):** Agile Methoden kennenlernen (Aufgaben 11.02.24 - 16.02.25)
- **Modul 1.3 (18.02.25):** Agile Unternehmensorganisation, -kultur | Führen in Agilen Organisationen (Aufgaben 18.02.25 - 02.03.25)

Modul 2: Agile Journey für den eigenen Gestaltungsbereich entwickeln

- **Modul 2.1 (04.03.25):** Agiles Change-Management – wie Veränderung im Arbeitsalltag gelingen kann (Aufgaben 04.03.25 - 16.03.25)
- **Modul 2.2 (18.03.25):** Agile Zusammenarbeit | Transparenz – Messen – Anpassen (Aufgaben 18.03.25 - 30.03.25)
- **Modul 2.3 (01.04.25):** (Online)Moderation (Aufgaben 01.04.25 - 27.04.25)
 - **Freiwillig: Gruppenarbeit 2 Stunden Agile Journey – 6 Hüte** (01.04.25 – 16.4.25)

Modul 3 Projektarbeit: Agile Journey | Abschluss

- **Modul 3.1 (29.04.25):** Praxistag
- **Abschluss (23.05.25 – 14.30 Uhr)**
 - **Bewertung Teilnahme 80% am (5.5.25)**
 - **Facharbeit Kapitel 7 | Präsentation der Facharbeit Meine Agile Journey** (29.04.25 - 10.05.25)

Abschluss Leistungen



Umsetzung





ABSCHLUSSLEISTUNGEN

Gesamtnote | Abschlussleistungen

Facharbeit:

2/3 der Gesamtnote

Präsentation:

1/3 der Gesamtnote



ABSCHLUSSLEISTUNGEN

WORIN BESTEHEN DIE ABSCHLUSSLEISTUNGEN?

Facharbeit: Form | Umfang | Zeitbedarf

Form

- WORD-Vorlage bzw. Pages-Vorlage vorhanden
- Die erste Seite korrekt ausfüllen!
- Filename: Modulx-Name
- Nach jedem Modul schreibst du ein Kapitel

Umfang Gesamt

- Ca. 20 Seiten

Zeitbedarf

- Ca 4 Stunden für die Aufgaben pro Modul
- Zusätzlich Zeit am Ende des Lehrgangs für die Überarbeitung der Abschlussarbeit einplanen





ABSCHLUSSLEISTUNGEN

WORIN BESTEHEN DIE ABSCHLUSSLEISTUNGEN?

Facharbeit: Nach jedem Modul wird ein Kapitel der Facharbeit geschrieben

- Modul 1: Potenzial entwickeln – Engagement stärken
- Modul 2: Agile Methoden
- Modul 3: Agile Organisation
- Modul 4: Agiles Change-Management |
Skizze der Agilen Journey
- Modul 5: Messbarkeit Agiler Prozesse
- Modul 6: Die Rolle des Moderators
- Modul 7: Beschreibung meiner Agilen Journey





ABSCHLUSSLEISTUNGEN

WORIN BESTEHEN DIE ABSCHLUSSLEISTUNGEN?

Facharbeit: Die Agile Journey kann erstellt werden für

- den Gestaltungsbereich des Unternehmens bei dem man momentan arbeitet
(Führungskraft | Mitarbeitende | Team | Stabsstelle)
- den Gestaltungsbereich in einem Unternehmen, bei dem man gearbeitet hat, bzw. bei dem man gerne arbeiten würde
- ein Unternehmen, dass man gut kennt
- ein agiles Beratungsangebot, das man vermarkten möchte





ABSCHLUSSLEISTUNGEN

Gesamtnote | Abschlussleistungen

Facharbeit:	2/3 der Gesamtnote
Präsentation:	1/3 der Gesamtnote

Abschlusspräsentation (30 Minuten)

- 10-minütige Präsentation der Agilen Journey (10 Folien)
- 10-minütiges Fachgespräch
- 10 Minuten Ergebnis Besprechung und Feedback



ABSCHLUSSLEISTUNGEN

WORIN BESTEHEN DIE ABSCHLUSSLEISTUNGEN?

Nachweis Teilnahme 80%

05.05.2025

Facharbeit | Präsentation: Finale Abgabe

10.05.2025

Abschluss

13.05.2025





ANWESENHEIT IM ELEARNING

**= ERLEDIGUNG DER AUFGABEN
IM ELEARNING**

- Die Online-Aufgaben sollen in dem dafür vorgesehenen Lernmodul bearbeitet werden (Nachholen von ganzen Modulen nur nach Absprache möglich!)
- In den Online-Seminaren herrscht Anwesenheitspflicht



ANWESENHEIT IM ELEARNING

Lernfortschritt



Fortschritt: 0%



Einführungsaufgabe 1: Eine virtuelle Postkarte an
alle senden

Nicht abgeschlossen

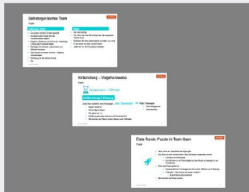

Selbstorganisiertes Team

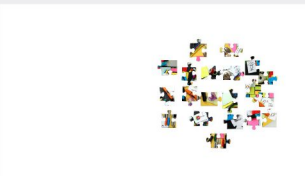
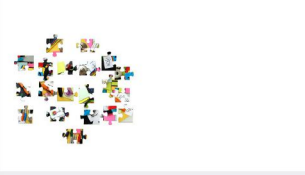
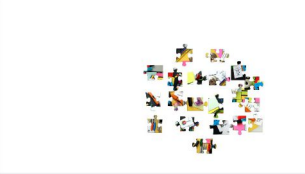
Puzzle



1
P
U
Z
Z
L
E

G
R
U
P
P
E

		Puzzle
Kollin		1
Melanie		2
Mike		1
Franziska		2
Elias		1
Kerstin		2
Jonas		1
Uwe		2
Nathalie		1
Rebecca		2
Cornelia		1
Leonie		2

Selbstorganisiertes Team

Puzzle



Zielsetzung | Ablauf

- Es werden mehrere Runden gespielt.
- Zu Beginn jeder Runde wird die Vorgehensweise geplant
- Ergebnis: Schätzung der Zeit für die vollständige Lösung des Puzzles eintragen
- Benötigte Zeit erfassen, aufschreiben und Differenz bewerten
- Was können wir besser machen – Ergebnis dokumentieren
- Schätzung für die nächste Runde.
- Etc.

Regeln

- Alle sind beteiligt.
- Das Team legt eine Reihenfolge fest, die eingehalten werden muss
- Nachdem alle dran waren beginnt es wieder von vorne
- Es ist immer nur einer auf dem Board.
- Jeder darf nur ein Puzzlestück bewegen

Vorbereitung – Vorgehensweise



Puzzle



Gruppenraum – 3 Minuten

Vorbereitung | Planung

Jedes Team bestimmt einen Timekeeper – **kein Teamleiter!**



Rolle Timekeeper

- Regeln verstehen
 - Reihenfolge festlegen
 - Wie gehen wir vor ...
 - Schätzung wie lange brauchen wir? Konkrete Zeit!
 - Alle kommen ins Plenum zurück (Genau nach 3 Minuten)
- Time Management
 - Dokumentation

Erste Runde: Puzzle im Team lösen



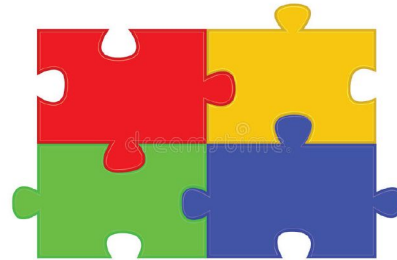
Puzzle



- Start, wenn der Zeitnehmer das Signal gibt
- Das Team ist dafür verantwortlich, dass die Regeln eingehalten werden
 - Einhalten der Reihenfolge
 - Es ist immer nur ein Teammitglied auf dem Board und bewegt nur ein Puzzlestück
- Wenn das Puzzle gelöst ist
 - Dokumentiert der Timekeeper die Zeit und die Differenz zur Schätzung
 - 2 Minuten – Was können wir besser machen?
 - Erkenntnisse dokumentieren
- Alle kommen ins Plenum zurück

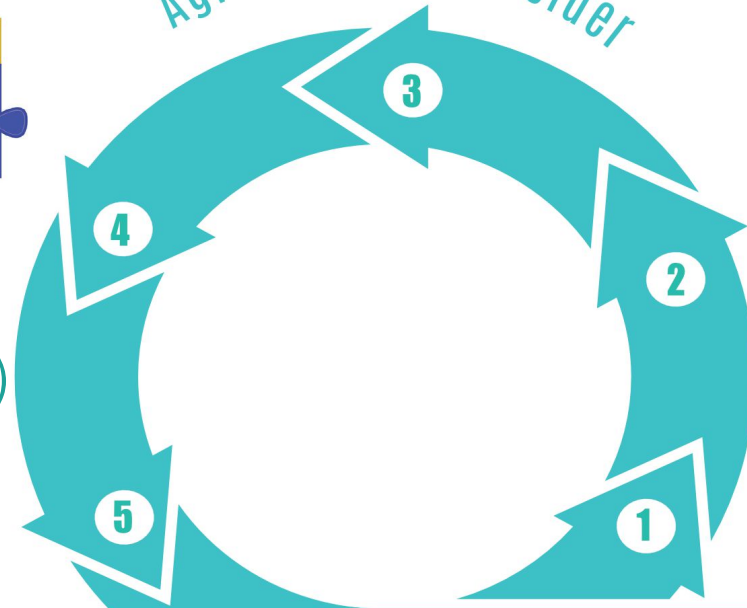
Agiles Arbeiten

Schwerpunkte



- Ein Ziel | Transparenz
- Kurze Iteration
- Team Commitment (Schätzen)
- Messbare Ergebnisse
- Optimierung

Agile Handlungsfelder



Wertschöpfung durch Selbstwirksamkeit

© Horst Pütz - hp@sicht-weise.net

AGILES
MINDSET

Positiv
Denken



Fairness

Vertrauen

Wertschätzung

Kommunikation

Feedback



- Selbstverpflichtung
- Positiv Denken
- Offen für Veränderungen | andere Meinungen
- Aus Fehlern lernen


Selbstorganisiertes Team


Puzzle

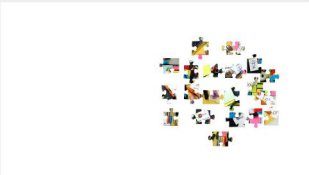



1
P
U
Z
Z
L
E

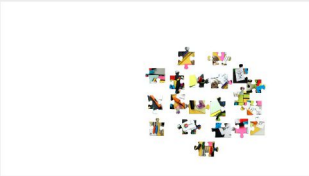
G
R
U
P
P
E











	Standard	Puzzle
Kollin	1	1
Melanie	2	2
Mike	3	1
Franziska	4	2
Elias	5	1
Kerstin	6	2
Jonas	7	1
Uwe	8	2
Nathalie	9	1
Rebecca	10	2
Cornelia	11	1
Leonie	12	2
	13	1
	14	2

Agiler Change Manager

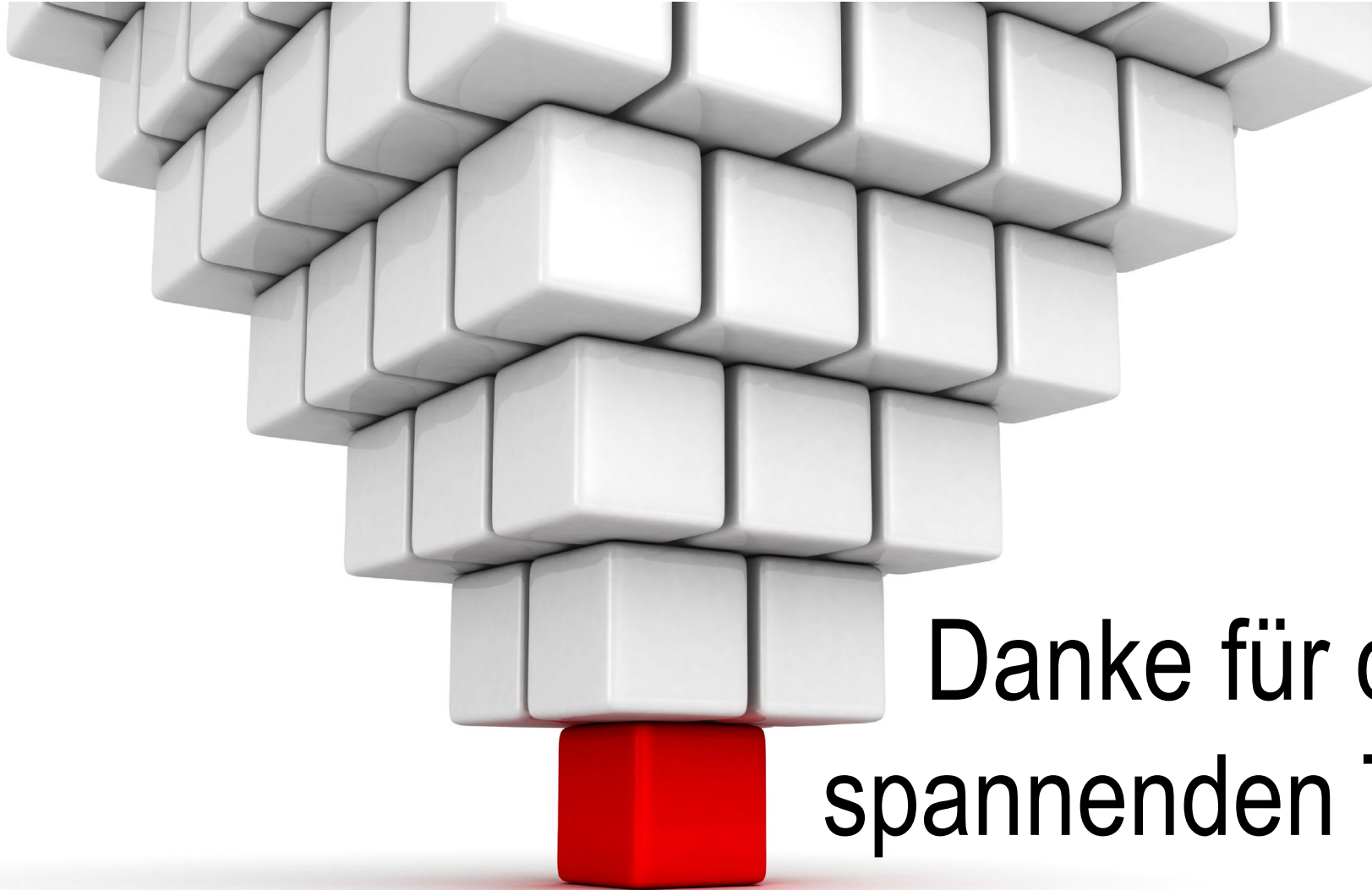
Aufgaben: **Einführung** | **Modul 1** | Modul 1.1



Einführung

- Termin 28.01.25:
- Aufgaben 28.01.25 - **02.02.25**
 1. Einführungsaufgabe 1: Virtuelle Postkarte
 2. Einführungsaufgabe 2: Meine Lieblingsseite
 3. Einführungsaufgabe 2: Kennenlernen
 4. [Videoeinstimmung Modul 1.1](#)
[Veränderungen aktiv bewältigen](#)

Wer sich mit Miro noch mehr vertraut machen möchte findet den Link zu dem Board „Miro: Agiler Change Manager – Organisation“ mit der Rallye. Das hatte ich irrtümlich als weitere Aufgabe gestern im Hinterkopf gehabt.



Danke für den spannenden Tag